

# 201. Nicht menschlicher Rat.

Alb. Knapp, † 1864.

Melodie nach Nr. 158.

1. Nicht menschlicher Rat  
Noch Erdenverstand  
Mag finden den Pfad  
Ins himmlische Land;  
Der Pilger im Staube  
Muß trostlos vergehn,  
Erlischt ihm der Glaube:  
Der Herr wird's verseh'n.

2. Wenn Friede dir fehlt  
Und irdischer Sinn  
Dich müde gequält,  
Dann wende dich hin  
Zu Golgathas Hügel  
Und opfre dein Fleh'n;  
Dort schimmert das Siegel:  
Der Herr wird's verseh'n.

3. Wenn sehrend dein Aug'  
Aufschauet zum Licht,  
Du seufzest: Ich taug'  
Ins Heiligtum nicht.  
Dann wird vom Erbarmer  
Ein Hauch dich umweh'n;  
Sei fröhlich, du Armer,  
Der Herr wird's verseh'n!

4. Er kennet dein Herz  
Von Ewigkeit her,  
Er wäget den Schmerz  
Und prüft nicht zu schwer.  
Den Seinen muß alles  
Zum Besten gescheh'n;  
Der Pilger des Falles,  
Der Herr wird's verseh'n!

5. So wandelt sich's leicht  
In jeglichem Stand.  
Dein Jesus, er reicht  
Dir gnädig die Hand.  
Durch Nacht und durch Grauen,  
Durch Tiefen und Höh'n  
Führt froh das Vertrauen:  
Der Herr wird's verseh'n.